

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 9: **Lebensraum Sport = L'espace de vie du sport = Spacing out for sport**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ein natürliches Lernklima.

Ein angenehmes und natürliches Raumklima beginnt bei der Isolation. Mit isofloc', dem naturnahen Dämmmaterial aus Zeitungspapier, Celit Holzfaserplatten und dem pro clima Baupapierprogramm werden Wände, Böden und Dächer mit System isoliert. Umweltschonend

in der Schweiz hergestellt, mit ausgezeichneten Wärmedämmwerten und einer hohen Sorptionsfähigkeit garantiert isofloc' für eine hochwertige Isolation. Damit bleibt jedes Haus sicher vor Wind und Wetter geschützt. Mit System und im Einklang mit der Natur.

*isofloc' AG  
Schwarzenburgstrasse 854  
CH-3145 Niederscherli  
Telefon 031 849 22 42  
Fax 031 849 22 65*

**isofloc**<sup>®</sup>  
Isoliert natürlich.

**Lausanne-Vidy, Musée Romain**  
Sur les ailes du sphinx.  
La mort dans l'art ibérique antique  
bis 13.10.

**Lenzburg, Historisches Museum Aargau Schloss Lenzburg**  
Die Habsburger zwischen Rhein und Donau  
bis 3.11.

**Liestal, Kantonsmuseum Baselland**  
Restaurieren heisst nicht wieder neu machen  
bis 20.10.

**London, Royal Academy of Arts**  
Roger de Grey: Paintings  
bis 22.9.

**London, The National Gallery**  
National Gallery Collectors:  
John Julius Angerstein  
bis 29.9.

**Lugano, Museo d'Arte Moderna**  
Francisco de Goya.  
Die Druckgraphik  
22.9.–17.11.

**Mannheim, Kunsthalle**  
Georges Noël: Gemälde  
bis 2.2.1997  
Henry Moore: Ursprung und Vollendung  
29.9.1996–12.1.1997

**Marbach, Schiller-Nationalmuseum, Deutsches Literaturarchiv**  
Carl Zuckmayer  
bis 8.12.

**Martigny, Fondation Pierre Gianadda**  
Edouard Manet  
bis 11.11.

**Melk, Schloss Schallaburg**  
Kaisertum Österreich  
1804 bis 1848  
bis 27.10.

**Milano, Palazzo della Ragione**  
Leni Riefenstahl: Il ritmo di uno sguardo  
bis 6.10.

**München, Haus der Kunst**  
Imi Knoebel: Werkübersicht  
bis 20.10.

**München, Stadtmuseum**  
Ludwig Hohlwein  
(1874–1949): Kunsthandwerk und Reklamekunst  
bis 29.9.

**München, Städtische Galerie im Lenbachhaus**  
Olaf Metzel  
bis 6.10.

**Neuchâtel, Musée d'art et d'histoire**  
Fidem 1996: Exposition internationale de médailles d'art contemporaines  
bis 20.10.  
Natures en tête:  
Vom Wissen zum Handeln  
bis 12.1.1997

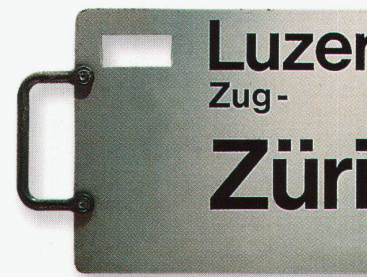
**New York, Solomon R. Guggenheim Museum**  
Meret Oppenheim:  
Beyond the Teacup  
bis 9.10.

**New York, The Metropolitan Museum of Art**  
Winslow Homer  
bis 22.9.

# Bevor der letzte



**Mit FOAMGLAS®  
wärmegeklämmt:**  
Bahnhöfe RHB Klosters /  
BLS Bümpliz / Depot Kleine  
Scheidegg / FFS-SBB Lugano



Wirtschaftlich planen ist für unsere Bahnen das A und O. Darum ist es nichts als logisch, dass Bahnhöfe weitherum im Land mit FOAMGLAS®

wärmegeklämmt sind. In Langlebigkeit, Sicherheit und Ökologie zu investieren, ist eben auch ökonomisch am interessantesten.